

## Inhalt

Aktuelles.....	1
Neues aus der Forschung .....	1
Lehre und Studium .....	1
Konferenz- und Tagungsteilnahmen.....	2
Personen.....	3
Veranstaltungen und Termine.....	4
Aktuelle Publikationen .....	4

## Aktuelles



Das Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen freut sich, gleich zwei neue Professoren zu begrüßen: Am 1.12.2016 wechselte **Prof. Dr. Ingo Rohlfing** von der Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) nach Köln. Schwerpunkte in Forschung und Lehre des Gewinners eines European Research Council (ERC) Starting Grants sind Sozialwissenschaftliche Methoden und Parteienforschung.



Ab 1.1.2017 ist **Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch** Lehrstuhlinhaber für Europa- und Mehrebenenpolitik. Zuvor war Herr Proksch in Mannheim, Los Angeles und Montreal tätig. Zu seinen Forschungsinteressen gehören neben der Europäischen Union parlamentarische Debatten, Dynamiken in Koalitionsregierungen sowie Gesetzgebungsverfahren. Der Lehrstuhl für Europa- und Mehrebenenpolitik wurde 2016 von **Dr. Aleksandra Maatsch** vertreten.



Das **Centrum für Türkei- und EU-Studien (CETEUS)** unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Wessels und Dr. Funda

Tekin hat einen neuen Jean Monnet Chair eingeworben. Von 2016 bis 2019 fördert die Europäische Kommission im Rahmen von **MONTEUS** Lehre an der Universität zu Köln, die sich mit den Beziehungen zwischen der EU und der Türkei beschäftigt. Ein Master-

(Wintersemester) bzw. Bachelorseminar (Sommersemester) sowie ein PhD-Kurs bieten interessierten Studierenden die Möglichkeit, Kenntnisse in EU-Türkeibeziehungen – sei es zu Migration, Menschenrechten, Energiepolitik, Außen- und Sicherheitspolitik, historischen Narrativen oder der institutionellen Architektur – zu erwerben. Öffentliche Diskussionsveranstaltungen, die jedes Semester stattfinden werden, werden auf [www.ceteus.uni-koeln.de](http://www.ceteus.uni-koeln.de) angekündigt.

## Neues aus der Forschung

Der **Norwegian Research Council** fördert das Forschungsprojekt „**Moving Trades: Skill Formation and the Role of National Vocational Training in Transnational European Labour Markets**“ von **Prof. Dr. Christine Trampusch** mit 204.800€. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Fafo Institute for Labour and Social Research (Norwegen) und der Roskilde University (Dänemark).

Die **DFG** bewilligt eine weitere Projektphase des Forschungsprojektes von **Prof. Dr. André Kaiser und Leonce Röth** zur **Analyse der Folgen von Dezentralisierung**. In der ersten Projektphase wurden die Gründe analysiert, warum nationale Regierungsparteien Macht abgeben. Mit Hilfe der bewilligten Mittel für eine weitere Projektphase erforschen André Kaiser und Leonce Röth nun die langfristigen Folgen für Parteien und Bürger in dezentralisierten Staaten. Ergebnis des Projektes wird auch ein einmaliger und öffentlich zugänglicher Datensatz zu Wahlergebnissen und ideologischen Positionen von Parteien auf nationaler und regionaler Ebene sein.

Das interdisziplinäre und bilaterale Forschungsprojekt „**Turkey’s Potential as Future Energy Hub – Economic Developments and Political Options**“, gefördert durch die **Stiftung Mercator** im Programm „Blickwechsel“, wird 2016 abgeschlossen. Ziel des Projekts war Potentialeinschätzung der Türkei als Energieknotenpunkt. Hierzu wurde die politikwissenschaftlichen Analysen des **CETEUS der Universität zu Köln** sowie der **METU in Ankara** mit einer quantitativen Analyse des **ewi Energy Research & Scenarios gGmbH** verknüpft. 2017 erscheint ein Sammelband im Nomos Verlag, der Ergebnisse und kontroverse Beiträge aus drei Jahren Forschung präsentiert.

Im Januar 2017 startet das dreijährige Forschungsprojekt „**TRIANGLE - Blickwechsel in EU/German-Turkish Relations Beyond Conflicts – Towards a Unique Part-**

*nership for a Contemporary Turkey?“* im zweiten Programm „Blickwechsel“ der Stiftung Mercator, bei dem wiederum METU als türkischer Partner des CETEUS gewonnen wurde.

## Lehre und Studium

Das CETEUS gratuliert folgenden Doktorandinnen und Doktoranden von Prof. Wolfgang Wessels herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Disputation: **Seyma Ekiz (7.11.2016)**, **James Nyomakwa-Obimpeh (19.10.2016)** und **Andreas Raspotnik (12.10.2016)**. James und Andreas schlossen damit erfolgreich ihre Promotion im Rahmen einer EU-geförderten Co-Tutelle mit der University of Edinburgh ab.



**Johannes Müller Gómez** wurde am 26.11.2016 auf Grundlage der Lehrevaluation mit dem Juniorlehrpreis der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen

Fakultät ausgezeichnet. Er erhielt den Preis für seine Bachelorveranstaltung „Schwerpunktseminar Europäische Politik – Das Demokratiedefizit der Europäischen Union und die Rolle des Europäischen Parlaments“, die im Sommersemester 2016 angeboten wurde.

## Konferenz- und Tagungsteilnahmen

Am 20. und 21. Mai fand die **Jahrestagung des Arbeitskreises für Handlungs- und Entscheidungstheorie der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)** am Cologne Center for Comparative Politics statt. Die Tagung beinhaltete viele spannende Vorträge zu Fragen der Bildung von Regierungskoalitionen, Problemen kollektiven Entscheidens sowie der Bildung und den Effekten politischer Präferenzen

Im Juli stellte Virginia Kimey Pflücke im Rahmen des Doktorandenkolloquiums von Prof. Dr. Stephan Lessenich ihre Arbeit zum Thema „Wenn Hausarbeit entlohnt wird - Organisation und Regulierung der Arbeit im Privathaushalt in Spanien“ am **Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilian-Universität in München** vor.

Virginia Kimey Pflücke präsentierte im Rahmen der **SASE Konferenz "Moral Economies, Economic Moralities" in Berkeley, USA** auf der Mini-Konferenz "The Marketization of Everyday Life" ein Paper zur Auslagerung der Haushaltsarbeit. Zudem nahm sie am **Work-**

**shop "Global Political Economy in a Post-Crisis Era"** an der **Northwestern University** teil und stellte hier ein vorläufiges Kapitel ihrer Dissertation vor.

Agnes Orban nahm an einem **Workshop zu „Medienanalyse“** im Juli 2016 in Hohenheim teil. Sie stellte dort ein gemeinsames Forschungsprojekt mit Florian Fastenrath und Christine Trampusch zum Einfluss von Krisen auf die Erwartungen von Käufern an Swaps vor. Der Workshop fand im Rahmen des **DFG-Schwerpunktprogrammes "Erfahrung und Erwartung. Historische Grundlagen ökonomischen Handelns"** statt.

Christine Unrau hielt am 1. September den Vortrag "Paradoxes of emancipation: The Belo Monte dam project and political activism in Brazil" im Rahmen des Congresso Internacional de Justiça Global em Educação e Direitos Humanos na Amazonia an der **Universidade Federal do Pará, Brasilien**.

Prof. Wolfgang Leidhold nahm am **32nd International Meeting of the Eric Voegelin Society, 2016** im Rahmen des diesjährigen **Annual Meeting der American Political Science Association** teil. Die Tagungen der APSA fanden vom 1. bis 4. September in Philadelphia, PA statt.

Oliver Höing und Tobias Kunstein stellten am 10. September ihr Paper "With the benefit of hindsight: what did political science teach us about the challenges of the Eurozone?" auf der **10th ECPR General Conference in Prag** vor.

Funda Tekin und Hanna-Lisa Hauge, MA nahmen am 15. und 16. September 2016 im Rahmen des **Workshops „Türkeiforschung in Deutschland IV“** am TurkoLogentag 2016 teil. Sie stellten ihre Forschung zum Thema „Narrative und Meilensteine: Betrachtung der Möglichkeiten und Grenzen der EU-Türkei Beziehung aus historischer Perspektive“ vor.

Auf dem **13th Symposium on "Sino-European Relations and the Taiwan Question"** des Shanghai Institutes of International Studies, das am 10. Oktober in Shanghai stattfand, stellte Dr. Hermann Halbeisen ein Paper mit dem Titel "The Domestic Project of the Tsai Administration - Concepts and Challenges" vor.

Am 13. Oktober nahm Dr. Hermann Halbeisen an einer vom **Dept. of Policy Planning des Ministry of Foreign Affairs, Republic of China** in Taipeh veranstalteten **Roundtable on Taiwan-EU relations** teil und hielt einen Vortrag zum Thema 'Perceptions of the EU in China'.

Professor André Kaiser und Valeria Smirnova nahmen an einem **Workshop** zum Thema „*Regulation of Civil Society*“ an der **University of Exeter, Great Britain** teil. Zusammen mit Professor Richard Katz, Nicole Bolleyer, Joost Berkhout, Jan Beyers und anderen Teilnehmern diskutierten sie über methodologische und konzeptuelle Herausforderungen bei komparativen Analysen über politische Parteien, Interessensgruppen und Bürgervereinigungen.

Florian Fastenrath und Agnes Orban nahmen im Rahmen des **DFG-Schwerpunktprogramms** „*Erfahrung und Erwartung - Historische Grundlagen ökonomischen Handelns*“ am **Workshop "Konzepte und Theorien ökonomischer Erwartungen"** vom 5.-7. Oktober in Düsseldorf teil.

Im Rahmen des **FEUTURE H2020 Projektes** fanden **Workshops in Athen** (23. September), **Ankara** (26. und 27. September) und **Istanbul** (3. und 4. November) statt. An diesen Workshops nahmen der Projektkoordinator Prof. W. Wessels, die Projektdirektorin Dr. Funda Tekin sowie die Projektmanagerin Hanna-Lisa Hauge teil.

Am 13. und 14. Oktober 2016 fand der Europa-Workshop des Projekts „*Why Centralization and Decentralization in Federations? A Comparative Analysis*“ am Cologne Center for Comparative Politics statt. Wissenschaftler und Praktiker diskutierten die Fallstudien zur De/Zentralisierung in Deutschland (André Kaiser/Stephan Vogel) und der Schweiz (Paolo Dardaneli/Sean Mueller).

## Personen

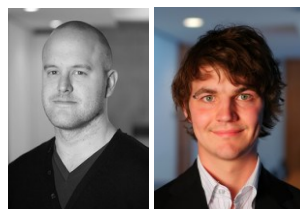


**Oliver Höing** wechselte zum 1. September vom Lehrstuhl für Europa- und Mehrebenenpolitik als Referent für die Prorektorin für Forschung, Prof. Dr. Rockenbach ins Rektorat der Universität.



**Michael Schwan**, Promotionsstipendiat der CGS und Doktorand am CCCP bei Prof. Dr. Christine Trampusch, wurde Forschungsnetzwerk „European Integration and the Global Political Economy“ (EIGPE) des Council for European Studies mit dem diesjährigen Preis für das beste Forschungspapier eines Nachwuchswissenschaftlers 2016 ausgezeichnet. Sein Aufsatz „Which Roads lead to Wall Street? The Financialization of Regions in the European Union“ analysiert verschiedene Faktoren, welche zu einem höheren

Finanzialisierungsgrad auf regionaler Ebene beitragen und schlägt dabei die Brücke zwischen einer politischen Ökonomie der Regionen und der Erweiterung der Finanzialisierungsforschung. Eine überarbeitete Version wird in der Zeitschrift *Comparative European Politics* (CEP) erscheinen.



**Dennis C. Spies** und **Alexander Schmidt-Catran** wurden mit dem Allbus-Preis des Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften (GESIS) ausgezeichnet.

**Dennis C. Spies** wurde im Juli 2016 die *venia legendi* für Politikwissenschaft der WiSo-Fakultät erteilt. Die Habilitationsschrift trägt den Titel „The Impact of Immigration on Welfare State Retrenchment: Why the US Experience is not Reflected in Western Europe“.



**Prof. Dr. Christine Trampusch** ist im Wintersemester 2016/17 für Forschungsarbeiten im Rahmen des Leading Houses „GOVPET“ Gastprofessorin an der Universität St. Gallen. Ihr Lehrstuhl wird während dieser Zeit von PD

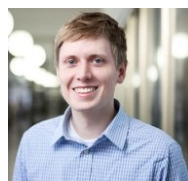
Dr. Dennis C. Spies vertreten.  
<http://www.gce.unisg.ch/de/govpet/>

**Annika Wederhake** hat Ihr Promotionsverfahren zum Thema „Staatszentrierte Berufsbildung in Frankreich und Schweden – Eine historisch-vergleichende Analyse“ im Oktober 2016 erfolgreich abgeschlossen.



**Christopher Wratil** kommt im Rahmen eines Thyssen Postdoc-Stipendiums als Mitarbeiter an das CCCP. Seine Interessenschwerpunkte liegen in Demokratischer Rückkopplung, Politischer Verhaltensforschung und Präferenzbildung,

Theorien internationaler Organisationen, Europäischer Integration sowie quantitativen Methoden. Nach einer Promotion an der renommierten London School of Economics wird er diese Schwerpunkte in Köln weiter ausbauen.



**Conrad Ziller**, ehemaliger Doktorand von Herrn Prof. Kaiser, erhält einen der zweiten Preise des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung für seine Dissertation „Social Trust in the Face of Ethnic Diversity: The Moderating Role of Economic, Cultural, and Political Contexts“.

## Veranstaltungen und Termine

Vom 9.-10. Dezember veranstaltet das **Cologne Center for Comparative Politics (CCCP)** einen Workshop zum Thema **"Multi-Level-Coordination of the Energiewende"** an der Universität zu Köln. Weitere Informationen sind auf der [Website des CCCP](#) erhältlich.

Die Konferenz **„The European Council. Spreading knowledge and fostering research on a key institution“** geht am 16.-17. Januar 2017 in Berlin der Frage nach, warum die wissenschaftliche Forschung und das Lehrmaterial zu den sogenannten "summits" begrenzt ist, obwohl die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsstaaten über die wichtigsten politischen Entscheidungen für unsere Zukunft entscheiden und beschließen.

Der EUCOPAS PhD Workshop **"Being a member of the EU: pros & cons"**, findet vom 19-20 Januar 2017 an der SciencesPo in Paris statt. Informationen unter: <http://www.eucopas.uni-koeln.de/en/activities/phd-workshops/phd-workshop-2017/>



Am 15.11.2016 veranstalteten das Institut français und **CETEUS** einen Vortrag mit dem französischen Botschafter in Deutschland, Herr **Philippe Etienne**, zum Thema: **"Deutschland und Frankreich: Eine gemeinsame Verantwortung für Europa"**.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **"Microfoundations of Politics - Social Preferences and Political Behavior"** des **Cologne Center for Comparative Politics** finden im aktuellen Wintersemester drei öffentliche Vorträge statt. Details zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Der **Lehrstuhl für Internationale Beziehungen** veranstaltete am 15.11.2016 gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung einen Vortrag unter dem Titel: **„Die Zukunft der Vereinten Nationen - Macht und Ohnmacht der VN im 21. Jahrhundert“**.



Am Donnerstag, den 13. Oktober 2016, wurde das Centrum für Türkei- und EU-Studien an der Universität zu Köln (CETEUS)

offiziell im Rahmen der Podiumsdiskussion **„Bridge over troubled waters? A New Research and Teaching Agenda on the EU and Turkey-EU Relations“** eröffnet. Diese Auftaktveranstaltung, an der etwa 50 Vertreter aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft teilnahmen, wurde zusammen mit der Coelner Monnet Vereinigung für EU Studien e.V. (COMOS) und der Fördergesellschaft des Instituts für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen an der Universität zu Köln organisiert. <http://www.ceteus.uni-koeln.de/>

## Aktuelle Publikationen

Berens, Sarah und Schiller, Armin: Taxing Higher Incomes - What makes the high-income earners consent to more progressive taxation in Latin America? *Political Behavior* (2016). doi:10.1007/s11109-016-9376-2.

Berens, Sarah (2016) "Crowding Out or Welfare Promotion? How Foreign Aid Affects Social Expenditures in Latin American Welfare Systems. In: *Social Policy & Administration* Vol. 50, No. 3: 353-378.

Busemeyer, Marius R. und Christine Trampusch: The Politics of Vocational Training. In: Guile, D & Unwin, L. (Hrsg.) *The Wiley Handbook on Vocational Education and Training*. John Wiley & Sons Inc.; im Erscheinen.

Emmenegger, Patrick, Lukas Graf und Christine Trampusch: Analyzing Skill Formation from a Comparative Political Economy Perspective: The Case of Switzerland. In: J.-L. Berger, L. Bonoli, und N. Lamamra (Hrsg.), *Enjeux structurels, sociaux et pédagogiques de la formation professionnelle en Suisse*. Zurich: Seismo; im Erscheinen.

Fastenrath, Florian, Michael Schwan und Christine Trampusch (2016): Where States and Markets meet: The Financialization of Sovereign Debt Management. In: *New Political Economy*; ahead of print:

<http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/13563467.2017.1232708>

Hauge, Hanna-Lisa, Eralp, Atila, Wessels, Wolfgang und Nurdan Selay Bedir (2016): Mapping periods and milestones of past EU-Turkey relations: FEUTURE Working Paper: <http://www.feuture.uni-koeln.de/publications>

Lenkeit, Anja, Johannes Müller Gómez und Anna-Maria Peer (Hrsg.): Lateinamerika und der Freihandel. Interessen. Diskurse. Perspektiven, Köln: connosco.

Maatsch, Aleksandra (2016): Parliaments and the Economic Governance of the European Union. Talking Shops or Deliberative Bodies? Routledge Focus; Im Erscheinen.

Orban, Agnes; Jan Sauermann und Christine Trampusch: Varianten des Institutionalismus: Sozialwissenschaftliche Institutionenanalyse. In: Mause, Karsten; Müller, Christian; Schubert, Klaus (Hrsg.): Politik und Wirtschaft: Ein integratives Kompendium. Berlin/Heidelberg: Springer; im Erscheinen.

Röth, Leonce, André Kaiser, Çağan Varol und Uğur Sadioğlu (2016): Centre-Periphery Conflict and Ideological Distance in Turkey, *Swiss Political Science Review* (online first).

Sauermann, Jan. Committee Decisions under Majority Rule Revisited. In: *Journal of Experimental Political Science* (Available on CJO 2016 doi:10.1017/XPS.2015.16).

Tekin, Funda: Was folgt aus dem Brexit? Mögliche Szenarien differenzierter (Des-)Integration, in: *integration* 3/2016, S. 183-197.

Tekin, Funda: Brexit or No Brexit? Political and Institutional Implications of an EU without the UK, IAI-Working Paper, 7/2016., <http://www.iai.it/sites/default/files/iaiw1607.pdf>

Tekin, Funda: Europapolitische Prioritäten Deutschlands in den Bereichen Innere Sicherheit, Asyl- und Einwanderungspolitik, in: Jopp, Mathias/Böttger, Katrin (Hrsg.): *Handbuch zur deutschen Europapolitik*, 2016.

Unrau, Christine (2016): Theologie für eine andere Welt. Zum Ideenwandel des Christentums in der lateinamerikanischen Befreiungstheologie. In: Hildago, Oliver, Zapf, Holger, Hildmann, Philipp (Hrsg.): *Christentum und Islam als politische Religionen*, S. 197 - 226, Wiesbaden: Springer VS.